

Europäische Jugend entwickelt Ideen für nachhaltige und sozial gerechte Erholung von der Covid-19 Pandemie beim Jugendevent des Europäischen Parlaments

Straßburg, 10.10.21 Unter dem Motto “Die Zukunft gehört uns” brachte das Jugendevent des Europäischen Parlaments am 8. und 9. Oktober Jugendliche aus ganz Europa und darüber hinaus zusammen. In einer Serie von Workshops, Vorträgen und kulturellen Veranstaltungen wurden Themen wie Zukunft der Arbeit, ein stärkeres Europa und auch der Europäische Grüne Deal diskutiert - im Green Track der Konferenz war die Klimakrise und Klimagerechtigkeit das zentrale Thema. Die Jugendorganisation Klimadelegation e.V. führte einen Workshop zum Thema “Junge Ideen zu grüner Erholung” durch. In vier Themengruppen sprachen die sechzig Teilnehmer*innen über Veränderungen des individuellen Verhaltens, die Zukunft von Städten und öffentlichen Räumen nach der Pandemie, einen sozial gerechten und inklusiven Aufschwung für alle und resilientere Klima- und Gesundheitssysteme.

“So schlimm die Pandemie war und ist, kann die Erholung von Covid-19 auch eine Chance sein, Grundlagen zu schaffen für den nötigen Wandel unserer Wirtschafts-, Bildungs- und Gesellschaftssysteme und so entschiedene Schritte zum 1,5 Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens einleiten.” - Frederike Ahrens von der Klimadelegation e.V.

Der Workshop baute auf das “Greenathon” Projekt der Klimadelegation e.V. auf, bei dem achtzehn Jugendliche aus Deutschland an vier Tagen Ideen für grüne Erholung entwickelten. Diese Ideen wurden nun auf der Europäischen Ebene weitergedacht.

“Unser Ziel ist es, unsere Perspektive zu erweitern und so viele junge, diverse Stimmen wie möglich zum Thema grüne Erholung zu Wort kommen zu lassen. Uns fällt auf, dass Jugendliche aus ganz unterschiedlichen Ländern und Lebenssituationen in Bezug auf die Pandemie ähnliche Probleme feststellen, wie einen fehlenden Austausch zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, soziale Ungleichheit, unzureichende Klimaschutzmaßnahmen und eine Unterrepräsentation der Jugend in politischen Entscheidungsprozessen.” - Annika Stechemesser von der Klimadelegation e.V.

Die Ergebnisse des Workshops wird die Klimadelegation e.V. auch auf der COP26 im November in Glasgow präsentieren und die Forderungen der Jugend so an die politischen Entscheidungsträger*innen der Staatengemeinschaft herantragen.

Für Rückfragen sowie Einschätzungen und Statements auch zu inhaltlichen Schwerpunkten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich dafür gerne an unsere oben genannten Ansprechpersonen oder per Mail an presse@klimadelegation.de.